

die kirchgemeinden im nordquartier



Kostbar Holz und klingend Silber
Spielendes Vergnügen mit Annerös Hulliger

Sonntag, 26. November 2023, 15 und 17 Uhr
Kirchgemeindehaus Johannes Bern

Kostbar Holz und klingend Silber

Spielendes Vergnügen mit Annerös Hulliger

Das Duo «Annerös Hulliger und die Hausorgel», unzertrennlich seit Kindertagen, berichtet aus dem Leben der «klingenden Schränke», erinnert an Jeremias Gotthelf, dessen trübe Beobachtungen zur Emmentaler Kirchenorgel und zu den klingenden Kleinoden in kernigen Texten abgebildet werden. Dazu öffnet Annerös Hulliger ein Klangfenster mit Aussicht auf Blühendes, geschaffen von Volksmusikanten, die wussten, was Herz und Gemüt bewegt.

Musik aus dem «Alten Bern» führt in die Salons bernischer Adelsfamilien. Hier erklingen hübsche «petit-riens» aus Notenheften, die für den Clavierunterricht der Sophie von Frising (1797-1854) geschrieben wurden. Diese wertvollen Dokumente stammen aus dem Nachlass der legendären Berner Patrizierin Madame De Meuron!

Und gleich nebenan ist das Bernermünster: Hier öffnet der Berner Münsterorganist Johann Martin Spiess (1696-1772) seinen «Musicalischen Kirchenschatz», der Berner Stadtkantor Niklaus Käsermann (1755-1806) macht auch Sachen fürs Clavier, und Martin Vogt (1781-1854) berichtet von Freuden und Leiden mit «anfahenden Organisten».

Schliesslich noch Handliches und Blühendes: im «Röseligarten», der Lieder-sammlung von Otto von Greyerz habe ich etliche Knospen gepflückt und mit eigenen Ranken zu neuem Klingen gebracht.

Zu guter Letzt: Ehre dem Erbauer! Dank einer Inschrift im Windkasten kann diese Orgel ihrem Erbauer Caspar Bärtschi (1751-1831) zugewiesen werden: «verfertigt durch Caspar Bärtschi von Sumiswald anno 1821, No. 22».

Informationen

Die Konzerte finden um 15 und 17 Uhr im Bistro des Kirchgemeindehauses Johannes an der Wylerstrasse 5 in Bern statt. Der Eintritt ist frei, wir empfehlen eine Kollekte von CHF 20.–

Bild: Philippe Richarz

